

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Jeannette Auricht (AfD)

vom 02. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. August 2023)

zum Thema:

Bürgergeldempfänger in Charlottenburg-Wilmersdorf

und **Antwort** vom 18. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Frau Abgeordnete Jeannette Auricht (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftlichen Anfragen Nr. 19/16302, 19/16303, 19/16304, 19/16305, 19/16306,
19/16307, 19/16308, 19/16309, 19/16310, 19/16311, 19/16312

vom 02. August 2023

über

Bürgergeldempfänger in Tempelhof-Schöneberg

Bürgergeldempfänger in Pankow

Bürgergeldempfänger in Steglitz-Zehlendorf

Bürgergeldempfänger in Charlottenburg-Wilmersdorf

Bürgergeldempfänger in Mitte

Bürgergeldempfänger in Friedrichshain-Kreuzberg

Bürgergeldempfänger in Marzahn-Hellersdorf

Bürgergeldempfänger in Lichtenberg

Bürgergeldempfänger in Neukölln

Bürgergeldempfänger in Reinickendorf

Bürgergeldempfänger in Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher die zuständige Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RD BB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung der Abgeordneten: Zum 1. Januar 2023 hat das Bürgergeld das Arbeitslosengeld II, das sogenannte HARTZ IV, abgelöst. Im Jahr 2023 bezogen durchschnittlich rund 3,9 Millionen erwerbsfähige Personen in Deutschland Bürgergeld (bis 2022 Empfänger von Arbeitslosengeld II), dazu gab es rund 1,57 Millionen nicht erwerbsfähige Empfänger von Bürgergeld (bis 2022 Empfänger von Sozialgeld)¹.

1. Wie viele Personen erhalten aktuell Bürgergeld, nach Regelbedarfsstufen aufgeschlüsselt?
2. Wie viele Personen erhalten aktuell Bürgergeld, nach Staatsangehörigkeit aufgeschlüsselt?
3. Wie viele Personen erhalten einen Zuschuss für ihre Unterkunft (Miete, Neben- und Heizkosten – KdU)? Bitte nach Regelbedarfsstufen aufschlüsseln.
4. Wie viele Personen und Bedarfsgemeinschaften mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit erhalten Zuschüsse für ihre Unterkunft? Bitte nach Beschäftigungsform aufschlüsseln.

Zu 1. bis 4.: Die Angaben zu den Fragen 1 bis 4 können der beigefügten Tabelle (Anlage) entnommen werden.

Der aktuellste Berichtsmonat zu den Fragen 1 und 2 ist der März 2023 (Wartezeit von 3 Monaten), zu den Fragen 3 und 4 der Januar 2023 (Auswertungen für erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von 6 Monaten).

Berlin, den 18. August 2023

In Vertretung

Micha K I a p p

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

¹ [Statista](#).

Impressum

Empfänger:	Frau Jakupčić Regionaldirektion Berlin-Brandenburg
Auftragsnummer:	344530
Titel:	Regelleistungsberechtigte (RLB) nach Staatsangehörigkeit
Region:	Land Berlin nach Bezirken (Gebietsstand Juli 2023)
Berichtsmonat:	April 2023, Datenstand: Juli 2023
Erstellungsdatum:	08.08.2023
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	030/555599-7373
Fax:	030/555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Auftragsnummer 344530
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Regelleistungsberechtigte (RLB) nach ausgewählten Merkmalen

Berlin nach Bezirken (Gebietsstand Juli 2023)

Januar 2023, Datenstand: Juli 2023

Januar

Gebiet	Personengruppen	Insgesamt	dar. (Sp. 1) nach Regelbedarfsstufen						
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	keine Zuordnung möglich
			1	2	3	4	5	6	7
JC Neukölln	Regelleistungsberechtigte (RLB)	57.871	20.388	14.818	3.009	4.192	8.418	6.041	1.005
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	55.149	18.777	14.459	2.954	4.108	8.190	5.856	805
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.896	4.066	4.247	478	77	-	-	28
	abhängig erwerbstätig	7.675	3.258	3.843	472	77	-	-	25
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	4.564	1.655	2.613	247	31	-	-	18
	geringfügig beschäftigt	2.313	1.219	903	149	38	-	-	4
	selbstständig erwerbstätig	1.317	868	439	7	-	-	-	3
JC Treptow-Köpenick	Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.896	12.118	5.306	893	1.375	3.293	3.247	664
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	24.890	11.115	4.990	833	1.283	3.097	3.085	487
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.804	2.282	1.330	158	19	-	-	15
	abhängig erwerbstätig	3.265	1.879	1.196	*	19	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	1.929	1.019	796	96	8	-	-	10
	geringfügig beschäftigt	970	635	278	45	*	-	-	*
	selbstständig erwerbstätig	575	428	*	*	-	-	-	*
JC Steglitz-Zehlendorf	Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.791	8.321	3.463	618	998	2.287	1.736	368
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	16.278	7.391	3.305	582	942	2.136	1.626	296
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.490	1.440	935	99	11	-	-	5
	abhängig erwerbstätig	2.084	1.157	815	96	11	-	-	5
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	1.162	543	568	44	4	-	-	3
	geringfügig beschäftigt	699	463	192	37	*	-	-	*
	selbstständig erwerbstätig	433	304	125	4	-	-	-	-

Regelleistungsberechtigte (RLB) nach ausgewählten Merkmalen

Berlin nach Bezirken (Gebietsstand Juli 2023)

Januar 2023, Datenstand: Juli 2023

Januar

Gebiet	Personengruppen	Insgesamt	dar. (Sp. 1) nach Regelbedarfsstufen						
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	keine Zuordnung möglich
			1	2	3	4	5	6	7
JC Tempelhof-Schöneberg	Regelleistungsberechtigte (RLB)	40.708	16.350	9.556	1.797	2.544	5.422	4.325	714
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	37.979	14.821	9.133	1.733	2.425	5.177	4.138	552
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.313	3.285	2.656	305	52	-	-	15
	abhängig erwerbstätig	5.520	2.728	2.426	*	52	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	3.342	1.524	1.628	160	24	-	-	6
	geringfügig beschäftigt	1.670	956	603	92	16	-	-	3
	selbstständig erwerbstätig	844	595	243	*	-	-	-	*
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	Regelleistungsberechtigte (RLB)	27.742	12.985	5.557	1.120	1.688	3.442	2.547	403
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	25.806	11.804	5.330	1.080	1.597	3.258	2.422	315
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.419	2.602	1.583	195	27	-	-	12
	abhängig erwerbstätig	3.691	2.047	1.415	*	27	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	1.890	928	859	86	13	-	-	4
	geringfügig beschäftigt	1.354	859	406	73	11	-	-	5
	selbstständig erwerbstätig	773	587	181	*	-	-	-	*
JC Pankow	Regelleistungsberechtigte (RLB)	29.260	15.689	4.698	898	1.338	3.015	2.827	795
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	27.174	14.394	4.468	854	1.259	2.904	2.707	588
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.546	3.201	1.151	155	30	-	-	9
	abhängig erwerbstätig	3.479	2.286	1.002	*	30	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	1.876	1.093	677	88	15	-	-	3
	geringfügig beschäftigt	1.164	878	226	47	*	-	-	*
	selbstständig erwerbstätig	1.130	968	159	*	-	-	-	*

Regelleistungsberechtigte (RLB) nach ausgewählten Merkmalen

Berlin nach Bezirken (Gebietsstand Juli 2023)

Januar 2023, Datenstand: Juli 2023

Januar

Gebiet	Personengruppen	Insgesamt	dar. (Sp. 1) nach Regelbedarfsstufen						
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	keine Zuordnung möglich
			1	2	3	4	5	6	7
JC Reinickendorf	Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.339	12.936	9.203	1.787	2.566	5.767	4.480	600
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	35.893	12.118	9.013	1.749	2.517	5.655	4.371	470
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.278	2.344	2.592	296	41	-	-	5
	abhängig erwerbstätig	4.877	2.135	2.407	289	41	-	-	5
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	3.120	1.207	1.736	158	15	-	-	4
	geringfügig beschäftigt	1.273	714	463	78	18	-	-	-
	selbstständig erwerbstätig	417	220	190	7	-	-	-	-
JC Spandau	Regelleistungsberechtigte (RLB)	41.394	14.452	10.154	1.847	2.779	6.435	5.020	707
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	39.039	13.108	9.835	1.795	2.689	6.198	4.840	574
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.884	2.689	2.824	306	42	-	-	23
	abhängig erwerbstätig	5.376	2.416	2.593	302	42	-	-	23
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	3.331	1.325	1.807	168	20	-	-	11
	geringfügig beschäftigt	1.508	819	577	90	14	-	-	8
	selbstständig erwerbstätig	542	291	246	5	-	-	-	-
JC Friedrichshain-Kreuzberg	Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.261	16.146	8.642	1.943	2.315	4.248	3.147	820
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	35.628	15.074	8.475	1.918	2.263	4.156	3.062	680
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.897	3.735	2.779	328	38	-	-	17
	abhängig erwerbstätig	5.407	2.585	2.447	*	38	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	3.274	1.328	1.750	171	14	-	-	11
	geringfügig beschäftigt	1.528	924	493	89	19	-	-	3
	selbstständig erwerbstätig	1.605	1.234	363	*	-	-	-	*

Regelleistungsberechtigte (RLB) nach ausgewählten Merkmalen

Berlin nach Bezirken (Gebietsstand Juli 2023)

Januar 2023, Datenstand: Juli 2023

Januar

Gebiet	Personengruppen	Insgesamt	dar. (Sp. 1) nach Regelbedarfsstufen						
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	keine Zuordnung möglich
			1	2	3	4	5	6	7
JC Mitte	Regelleistungsberechtigte (RLB)	63.220	22.429	16.591	3.405	4.457	8.928	6.435	975
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	59.980	20.366	16.206	3.340	4.353	8.684	6.246	785
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.976	4.298	4.974	583	*	-	-	*
	abhängig erwerbstätig	8.681	3.521	4.470	571	*	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	5.347	1.866	3.117	303	41	-	-	20
	geringfügig beschäftigt	2.395	1.238	962	162	29	-	-	4
	selbstständig erwerbstätig	1.381	823	543	*	-	-	-	*
JC Marzahn-Hellersdorf	Regelleistungsberechtigte (RLB)	35.405	14.401	7.487	1.217	1.984	4.795	4.899	622
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	33.567	13.335	7.226	1.148	1.926	4.687	4.773	472
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.771	2.530	1.977	199	46	-	-	19
	abhängig erwerbstätig	4.370	2.283	1.827	195	46	-	-	19
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	2.932	1.425	1.363	111	22	-	-	11
	geringfügig beschäftigt	1.040	636	322	59	16	-	-	7
	selbstständig erwerbstätig	415	257	154	4	-	-	-	-
JC Lichtenberg	Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.751	15.440	8.140	1.262	1.988	4.911	5.234	776
	RLB mit lfd. Leistungen KdU	36.153	14.607	7.902	1.219	1.911	4.766	5.126	622
	Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.467	3.006	2.181	212	*	-	-	*
	abhängig erwerbstätig	4.896	2.655	1.962	*	*	-	-	*
	sozialversicherungspflichtig beschäftigt	3.029	1.460	1.408	127	24	-	-	10
	geringfügig beschäftigt	1.319	873	367	53	17	-	-	9
	selbstständig erwerbstätig	612	381	*	*	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 08.08.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 344530

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Neukölln (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsberechtigte					davon										
						erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig					
	akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		
				absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	57.721	100	59.602	- 1.881	- 3,2	41.264	100	42.392	- 1.128	- 2,7	16.457	100	17.210	- 753	- 4,4
dav. Deutschland	2	33.422	57,9	35.808	- 2.386	- 6,7	21.961	53,2	23.343	- 1.382	- 5,9	11.461	69,6	12.465	- 1.004	- 8,1
Ausland	3	24.299	42,1	23.794	505	2,1	19.303	46,8	19.049	254	1,3	4.996	30,4	4.745	251	5,3
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	5.932	10,3	6.138	- 206	- 3,4	4.477	10,8	4.665	- 188	- 4,0	1.455	8,8	1.473	- 18	- 1,2
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	5.903	10,2	6.113	- 210	- 3,4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	4.655	8,1	4.700	- 45	- 1,0	3.358	8,1	3.408	- 50	- 1,5	1.297	7,9	1.292	5	0,4
GIPS-Staaten ¹⁾	18	829	1,4	979	- 150	- 15,3	740	1,8	860	- 120	- 14,0	89	0,5	119	- 30	- 25,2
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	419	0,7	434	- 15	- 3,5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	29	0,1	25	4	16,0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	18.367	31,8	17.656	711	4,0	14.826	35,9	14.384	442	3,1	3.541	21,5	3.272	269	8,2
dav. Türkei	37	5.119	8,9	5.640	- 521	- 9,2	4.816	11,7	5.294	- 478	- 9,0	303	1,8	346	- 43	- 12,4
Vereinigtes Königreich	38	91	0,2	106	- 15	- 14,2	86	0,2	101	- 15	- 14,9	5	0,0	5	-	-
Westbalkan ¹⁾	39	1.852	3,2	1.976	- 124	- 6,3	1.616	3,9	1.714	- 98	- 5,7	236	1,4	262	- 26	- 9,9
Osteuropa ¹⁾	46	1.754	3,0	198	1.556	.X	1.316	3,2	177	1.139	.X	438	2,7	21	417	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	3.967	6,9	3.945	22	0,6	2.845	6,9	2.818	27	1,0	1.122	6,8	1.127	- 5	- 0,4
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	5.584	9,7	5.791	- 207	- 3,6	4.147	10,0	4.280	- 133	- 3,1	1.437	8,7	1.511	- 74	- 4,9
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Treptow-Köpenick (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	27.024	100	25.375	1.649	6,5	19.473	100	18.363	1.110	6,0	7.551	100	7.012	539	7,7
dav. Deutschland	2	16.063	59,4	16.676	- 613	- 3,7	11.754	60,4	12.299	- 545	- 4,4	4.309	57,1	4.377	- 68	- 1,6
Ausland	3	10.961	40,6	8.699	2.262	26,0	7.719	39,6	6.064	1.655	27,3	3.242	42,9	2.635	607	23,0
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	2.461	9,1	2.471	- 10	- 0,4	1.701	8,7	1.708	- 7	- 0,4	760	10,1	763	- 3	- 0,4
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	2.458	9,1	2.467	- 9	- 0,4	1.698	8,7	1.704	- 6	- 0,4	760	10,1	763	- 3	- 0,4
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	2.106	7,8	2.078	28	1,3	1.438	7,4	1.411	27	1,9	668	8,8	667	1	0,1
GIPS-Staaten ¹⁾	18	261	1,0	276	- 15	- 5,4	190	1,0	205	- 15	- 7,3	71	0,9	71	-	-
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	91	0,3	113	- 22	- 19,5	70	0,4	88	- 18	- 20,5	21	0,3	25	- 4	- 16,0
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	3	0,0	4	- 1	- 25,0	3	0,0	4	- 1	- 25,0	-	-	-	-	-
Drittstaaten ¹⁾	36	8.500	31,5	6.228	2.272	36,5	6.018	30,9	4.356	1.662	38,2	2.482	32,9	1.872	610	32,6
dav. Türkei	37	456	1,7	436	20	4,6	402	2,1	385	17	4,4	54	0,7	51	3	5,9
Vereinigtes Königreich	38	19	0,1	20	- 1	- 5,0	19	0,1	20	- 1	- 5,0	-	-	-	-	-
Westbalkan ¹⁾	39	612	2,3	619	- 7	- 1,1	470	2,4	461	9	2,0	142	1,9	158	- 16	- 10,1
Osteuropa ¹⁾	46	2.225	8,2	214	2.011	.X	1.610	8,3	179	1.431	.X	615	8,1	35	580	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	3.495	12,9	3.323	172	5,2	2.385	12,2	2.217	168	7,6	1.110	14,7	1.106	4	0,4
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	1.693	6,3	1.616	77	4,8	1.132	5,8	1.094	38	3,5	561	7,4	522	39	7,5
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Tempelhof-Schöneberg (Gebietsstand Juli 2023)

März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	40.561	100	40.599	- 38	- 0,1	29.394	100	29.244	150	0,5	11.167	100	11.355	- 188	- 1,7
dav. Deutschland	2	22.981	56,7	24.377	- 1.396	- 5,7	15.771	53,7	16.738	- 967	- 5,8	7.210	64,6	7.639	- 429	- 5,6
Ausland	3	17.580	43,3	16.222	1.358	8,4	13.623	46,3	12.506	1.117	8,9	3.957	35,4	3.716	241	6,5
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	3.625	8,9	3.781	- 156	- 4,1	2.721	9,3	2.888	- 167	- 5,8	904	8,1	893	11	1,2
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	3.611	8,9	3.763	- 152	- 4,0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	2.761	6,8	2.792	- 31	- 1,1	2.011	6,8	2.059	- 48	- 2,3	750	6,7	733	17	2,3
GIPS-Staaten ¹⁾	18	658	1,6	752	- 94	- 12,5	544	1,9	637	- 93	- 14,6	114	1,0	115	- 1	- 0,9
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	192	0,5	219	- 27	- 12,3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	14	0,0	18	- 4	- 22,2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	13.955	34,4	12.441	1.514	12,2	10.902	37,1	9.618	1.284	13,3	3.053	27,3	2.823	230	8,1
dav. Türkei	37	2.677	6,6	2.881	- 204	- 7,1	*	*	2.658	*	*	*	*	223	*	*
Vereinigtes Königreich	38	32	0,1	41	- 9	- 22,0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Westbalkan ¹⁾	39	1.080	2,7	1.165	- 85	- 7,3	854	2,9	917	- 63	- 6,9	226	2,0	248	- 22	- 8,9
Osteuropa ¹⁾	46	2.918	7,2	590	2.328	.X	2.265	7,7	*	*	*	653	5,8	*	*	*
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	4.352	10,7	4.641	- 289	- 6,2	2.951	10,0	3.068	- 117	- 3,8	1.401	12,5	1.573	- 172	- 10,9
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	2.896	7,1	3.123	- 227	- 7,3	2.291	7,8	2.428	- 137	- 5,6	605	5,4	695	- 90	- 12,9
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Steglitz-Zehlendorf (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	18.019	100	16.155	1.864	11,5	13.360	100	12.044	1.316	10,9	4.659	100	4.111	548	13,3
dav. Deutschland	2	9.560	53,1	9.965	- 405	- 4,1	7.102	53,2	7.398	- 296	- 4,0	2.458	52,8	2.567	- 109	- 4,2
Ausland	3	8.459	46,9	6.190	2.269	36,7	6.258	46,8	4.646	1.612	34,7	2.201	47,2	1.544	657	42,6
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	1.375	7,6	1.416	- 41	- 2,9	1.073	8,0	1.117	- 44	- 3,9	302	6,5	299	3	1,0
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	1.370	7,6	1.411	- 41	- 2,9	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	1.050	5,8	1.048	2	0,2	796	6,0	805	- 9	- 1,1	254	5,5	243	11	4,5
GIPS-Staaten ¹⁾	18	237	1,3	278	- 41	- 14,7	203	1,5	236	- 33	- 14,0	34	0,7	42	- 8	- 19,0
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	83	0,5	85	- 2	- 2,4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	5	0,0	5	-	-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	7.084	39,3	4.774	2.310	48,4	5.185	38,8	3.529	1.656	46,9	1.899	40,8	1.245	654	52,5
dav. Türkei	37	537	3,0	568	- 31	- 5,5	503	3,8	529	- 26	- 4,9	34	0,7	39	- 5	- 12,8
Vereinigtes Königreich	38	7	0,0	12	- 5	- 41,7	7	0,1	12	- 5	- 41,7	-	-	-	-	-
Westbalkan ¹⁾	39	433	2,4	466	- 33	- 7,1	360	2,7	378	- 18	- 4,8	73	1,6	88	- 15	- 17,0
Osteuropa ¹⁾	46	2.595	14,4	237	2.358	.X	1.860	13,9	202	1.658	.X	735	15,8	35	700	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	2.294	12,7	2.294	-	-	1.587	11,9	1.569	18	1,1	707	15,2	725	- 18	- 2,5
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	1.218	6,8	1.197	21	1,8	868	6,5	839	29	3,5	350	7,5	358	- 8	- 2,2
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	27.879	100	26.047	1.832	7,0	21.022	100	19.771	1.251	6,3	6.857	100	6.276	581	9,3
dav. Deutschland	2	14.327	51,4	15.561	- 1.234	- 7,9	10.592	50,4	11.502	- 910	- 7,9	3.735	54,5	4.059	- 324	- 8,0
Ausland	3	13.552	48,6	10.486	3.066	29,2	10.430	49,6	8.269	2.161	26,1	3.122	45,5	2.217	905	40,8
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	2.816	10,1	2.989	- 173	- 5,8	2.195	10,4	2.321	- 126	- 5,4	621	9,1	668	- 47	- 7,0
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	2.800	10,0	2.969	- 169	- 5,7	*	*	2.306	*	*	*	*	663	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	2.166	7,8	2.238	- 72	- 3,2	1.650	7,8	1.672	- 22	- 1,3	516	7,5	566	- 50	- 8,8
GIPS-Staaten ¹⁾	18	488	1,8	568	- 80	- 14,1	405	1,9	487	- 82	- 16,8	83	1,2	81	2	2,5
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	146	0,5	163	- 17	- 10,4	*	*	147	*	*	*	*	16	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	16	0,1	20	- 4	- 20,0	*	*	15	*	*	*	*	5	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	10.736	38,5	7.497	3.239	43,2	8.235	39,2	5.948	2.287	38,4	2.501	36,5	1.549	952	61,5
dav. Türkei	37	1.091	3,9	1.179	- 88	- 7,5	*	*	1.104	*	*	*	*	75	*	*
Vereinigtes Königreich	38	33	0,1	35	- 2	- 5,7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Westbalkan ¹⁾	39	849	3,0	808	41	5,1	687	3,3	645	42	6,5	162	2,4	163	- 1	- 0,6
Osteuropa ¹⁾	46	4.296	15,4	697	3.599	.X	3.243	15,4	*	*	*	1.053	15,4	*	*	*
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	2.524	9,1	2.697	- 173	- 6,4	1.750	8,3	1.889	- 139	- 7,4	774	11,3	808	- 34	- 4,2
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	1.943	7,0	2.081	- 138	- 6,6	1.513	7,2	1.645	- 132	- 8,0	430	6,3	436	- 6	- 1,4
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Pankow (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsberechtigte					davon										
						erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig					
	akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		
				absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	29.648	100	28.645	1.003	3,5	22.642	100	21.959	683	3,1	7.006	100	6.686	320	4,8
dav. Deutschland	2	18.124	61,1	19.610	- 1.486	- 7,6	14.214	62,8	15.362	- 1.148	- 7,5	3.910	55,8	4.248	- 338	- 8,0
Ausland	3	11.524	38,9	9.035	2.489	27,5	8.428	37,2	6.597	1.831	27,8	3.096	44,2	2.438	658	27,0
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	2.278	7,7	2.382	- 104	- 4,4	1.690	7,5	1.783	- 93	- 5,2	588	8,4	599	- 11	- 1,8
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	2.263	7,6	2.361	- 98	- 4,2	*	*	1.762	*	*	*	*	599	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	1.555	5,2	1.589	- 34	- 2,1	1.090	4,8	1.122	- 32	- 2,9	465	6,6	467	- 2	- 0,4
GIPS-Staaten ¹⁾	18	533	1,8	580	- 47	- 8,1	433	1,9	472	- 39	- 8,3	100	1,4	108	- 8	- 7,4
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	175	0,6	192	- 17	- 8,9	*	*	168	*	*	*	*	24	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	15	0,1	21	- 6	- 28,6	*	*	21	*	*	*	*	-	*	x
Drittstaaten ¹⁾	36	9.246	31,2	6.653	2.593	39,0	6.738	29,8	4.814	1.924	40,0	2.508	35,8	1.839	669	36,4
dav. Türkei	37	372	1,3	375	- 3	- 0,8	322	1,4	327	- 5	- 1,5	50	0,7	48	2	4,2
Vereinigtes Königreich	38	53	0,2	56	- 3	- 5,4	48	0,2	49	- 1	- 2,0	5	0,1	7	- 2	- 28,6
Westbalkan ¹⁾	39	538	1,8	478	60	12,6	367	1,6	349	18	5,2	171	2,4	129	42	32,6
Osteuropa ¹⁾	46	2.807	9,5	405	2.402	.X	2.070	9,1	322	1.748	.X	737	10,5	83	654	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	3.515	11,9	3.420	95	2,8	2.499	11,0	2.335	164	7,0	1.016	14,5	1.085	- 69	- 6,4
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	1.961	6,6	1.919	42	2,2	1.432	6,3	1.432	-	-	529	7,6	487	42	8,6
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Reinickendorf (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
					absolut	in %	akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
										absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	37.192	100	37.409	- 217	- 0,6	25.693	100	25.712	- 19	- 0,1	11.499	100	11.697	- 198	- 1,7
dav. Deutschland	2	20.592	55,4	21.927	- 1.335	- 6,1	13.238	51,5	13.956	- 718	- 5,1	7.354	64,0	7.971	- 617	- 7,7
Ausland	3	16.600	44,6	15.482	1.118	7,2	12.455	48,5	11.756	699	5,9	4.145	36,0	3.726	419	11,2
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	4.667	12,5	4.793	- 126	- 2,6	3.297	12,8	3.448	- 151	- 4,4	1.370	11,9	1.345	25	1,9
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	4.660	12,5	4.784	- 124	- 2,6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	3.729	10,0	3.809	- 80	- 2,1	2.610	10,2	2.716	- 106	- 3,9	1.119	9,7	1.093	26	2,4
GIPS-Staaten ¹⁾	18	779	2,1	810	- 31	- 3,8	570	2,2	607	- 37	- 6,1	209	1,8	203	6	3,0
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	152	0,4	165	- 13	- 7,9	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	7	0,0	9	- 2	- 22,2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	11.933	32,1	10.689	1.244	11,6	9.158	35,6	8.308	850	10,2	2.775	24,1	2.381	394	16,5
dav. Türkei	37	2.495	6,7	2.687	- 192	- 7,1	*	*	2.469	*	*	*	*	218	*	*
Vereinigtes Königreich	38	20	0,1	21	- 1	- 4,8	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Westbalkan ¹⁾	39	1.142	3,1	1.223	- 81	- 6,6	892	3,5	952	- 60	- 6,3	250	2,2	271	- 21	- 7,7
Osteuropa ¹⁾	46	2.292	6,2	609	1.683	.X	1.649	6,4	*	*	*	643	5,6	*	*	*
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	3.882	10,4	3.943	- 61	- 1,5	2.619	10,2	2.663	- 44	- 1,7	1.263	11,0	1.280	- 17	- 1,3
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	2.102	5,7	2.206	- 104	- 4,7	1.683	6,6	1.763	- 80	- 4,5	419	3,6	443	- 24	- 5,4
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Spandau (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	41.422	100	40.291	1.131	2,8	28.539	100	27.624	915	3,3	12.883	100	12.667	216	1,7
dav. Deutschland	2	21.860	52,8	22.842	- 982	- 4,3	14.687	51,5	15.307	- 620	- 4,1	7.173	55,7	7.535	- 362	- 4,8
Ausland	3	19.562	47,2	17.449	2.113	12,1	13.852	48,5	12.317	1.535	12,5	5.710	44,3	5.132	578	11,3
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	4.823	11,6	4.994	- 171	- 3,4	3.429	12,0	3.573	- 144	- 4,0	1.394	10,8	1.421	- 27	- 1,9
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	4.812	11,6	4.986	- 174	- 3,5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	4.234	10,2	4.336	- 102	- 2,4	2.996	10,5	3.094	- 98	- 3,2	1.238	9,6	1.242	- 4	- 0,3
GIPS-Staaten ¹⁾	18	452	1,1	533	- 81	- 15,2	333	1,2	386	- 53	- 13,7	119	0,9	147	- 28	- 19,0
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	126	0,3	117	9	7,7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	11	0,0	8	3	37,5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	14.739	35,6	12.455	2.284	18,3	10.423	36,5	8.744	1.679	19,2	4.316	33,5	3.711	605	16,3
dav. Türkei	37	1.970	4,8	2.066	- 96	- 4,6	1.704	6,0	1.763	- 59	- 3,3	266	2,1	303	- 37	- 12,2
Vereinigtes Königreich	38	46	0,1	45	1	2,2	38	0,1	38	-	-	8	0,1	7	1	14,3
Westbalkan ¹⁾	39	1.359	3,3	1.364	- 5	- 0,4	1.019	3,6	1.009	10	1,0	340	2,6	355	- 15	- 4,2
Osteuropa ¹⁾	46	3.040	7,3	618	2.422	.X	2.205	7,7	482	1.723	.X	835	6,5	136	699	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	5.711	13,8	5.741	- 30	- 0,5	3.739	13,1	3.726	13	0,3	1.972	15,3	2.015	- 43	- 2,1
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	2.613	6,3	2.621	- 8	- 0,3	1.718	6,0	1.726	- 8	- 0,5	895	6,9	895	-	-
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Friedrichshain-Kreuzberg (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	37.050	100	38.607	- 1.557	- 4,0	28.317	100	29.379	- 1.062	- 3,6	8.733	100	9.228	- 495	- 5,4
dav. Deutschland	2	22.160	59,8	24.382	- 2.222	- 9,1	16.036	56,6	17.338	- 1.302	- 7,5	6.124	70,1	7.044	- 920	- 13,1
Ausland	3	14.890	40,2	14.225	665	4,7	12.281	43,4	12.041	240	2,0	2.609	29,9	2.184	425	19,5
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	2.736	7,4	3.153	- 417	- 13,2	2.261	8,0	2.624	- 363	- 13,8	475	5,4	529	- 54	- 10,2
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	2.717	7,3	3.123	- 406	- 13,0	*	*	2.600	*	*	*	*	523	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	1.680	4,5	1.877	- 197	- 10,5	1.283	4,5	1.438	- 155	- 10,8	397	4,5	439	- 42	- 9,6
GIPS-Staaten ¹⁾	18	724	2,0	895	- 171	- 19,1	663	2,3	819	- 156	- 19,0	61	0,7	76	- 15	- 19,7
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	313	0,8	351	- 38	- 10,8	*	*	343	*	*	*	*	8	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	19	0,1	30	- 11	- 36,7	*	*	24	*	*	*	*	6	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	12.154	32,8	11.072	1.082	9,8	10.020	35,4	9.417	603	6,4	2.134	24,4	1.655	479	28,9
dav. Türkei	37	4.237	11,4	4.594	- 357	- 7,8	4.036	14,3	4.377	- 341	- 7,8	201	2,3	217	- 16	- 7,4
Vereinigtes Königreich	38	90	0,2	99	- 9	- 9,1	86	0,3	92	- 6	- 6,5	4	0,0	7	- 3	- 42,9
Westbalkan ¹⁾	39	590	1,6	617	- 27	- 4,4	469	1,7	504	- 35	- 6,9	121	1,4	113	8	7,1
Osteuropa ¹⁾	46	2.079	5,6	287	1.792	.X	1.528	5,4	246	1.282	.X	551	6,3	41	510	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	2.548	6,9	2.678	- 130	- 4,9	1.760	6,2	1.891	- 131	- 6,9	788	9,0	787	1	0,1
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	2.610	7,0	2.797	- 187	- 6,7	2.141	7,6	2.307	- 166	- 7,2	469	5,4	490	- 21	- 4,3
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Mitte (Gebietsstand Juli 2023)

März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		erwerbsfähig				nicht erwerbsfähig					
					absolut	in %	akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
										absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	63.378	100	64.388	- 1.010	- 1,6	45.589	100	46.228	- 639	- 1,4	17.789	100	18.160	- 371	- 2,0
dav. Deutschland	2	32.406	51,1	34.540	- 2.134	- 6,2	21.697	47,6	22.994	- 1.297	- 5,6	10.709	60,2	11.546	- 837	- 7,2
Ausland	3	30.972	48,9	29.848	1.124	3,8	23.892	52,4	23.234	658	2,8	7.080	39,8	6.614	466	7,0
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	7.798	12,3	8.208	- 410	- 5,0	5.907	13,0	6.221	- 314	- 5,0	1.891	10,6	1.987	- 96	- 4,8
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	7.778	12,3	8.193	- 415	- 5,1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	6.043	9,5	6.245	- 202	- 3,2	4.441	9,7	4.588	- 147	- 3,2	1.602	9,0	1.657	- 55	- 3,3
GIPS-Staaten ¹⁾	18	1.348	2,1	1.551	- 203	- 13,1	1.131	2,5	1.297	- 166	- 12,8	217	1,2	254	- 37	- 14,6
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	387	0,6	397	- 10	- 2,5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	20	0,0	15	5	33,3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	23.174	36,6	21.640	1.534	7,1	17.985	39,5	17.013	972	5,7	5.189	29,2	4.627	562	12,1
dav. Türkei	37	6.009	9,5	6.478	- 469	- 7,2	5.424	11,9	5.826	- 402	- 6,9	585	3,3	652	- 67	- 10,3
Vereinigtes Königreich	38	80	0,1	87	- 7	- 8,0	76	0,2	*	*	*	4	0,0	*	*	*
Westbalkan ¹⁾	39	2.113	3,3	2.220	- 107	- 4,8	1.675	3,7	1.760	- 85	- 4,8	438	2,5	460	- 22	- 4,8
Osteuropa ¹⁾	46	3.677	5,8	835	2.842	.X	2.748	6,0	*	*	*	929	5,2	*	*	*
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	5.435	8,6	5.805	- 370	- 6,4	3.803	8,3	4.066	- 263	- 6,5	1.632	9,2	1.739	- 107	- 6,2
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	5.860	9,2	6.215	- 355	- 5,7	4.259	9,3	4.569	- 310	- 6,8	1.601	9,0	1.646	- 45	- 2,7
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Marzahn-Hellersdorf (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	35.740	100	35.118	622	1,8	24.812	100	24.326	486	2,0	10.928	100	10.792	136	1,3
dav. Deutschland	2	21.405	59,9	23.129	- 1.724	- 7,5	14.984	60,4	16.082	- 1.098	- 6,8	6.421	58,8	7.047	- 626	- 8,9
Ausland	3	14.335	40,1	11.989	2.346	19,6	9.828	39,6	8.244	1.584	19,2	4.507	41,2	3.745	762	20,3
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	2.473	6,9	2.507	- 34	- 1,4	1.663	6,7	1.712	- 49	- 2,9	810	7,4	795	15	1,9
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	2.469	6,9	2.504	- 35	- 1,4	1.659	6,7	1.709	- 50	- 2,9	810	7,4	795	15	1,9
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	2.170	6,1	2.190	- 20	- 0,9	1.446	5,8	1.495	- 49	- 3,3	724	6,6	695	29	4,2
GIPS-Staaten ¹⁾	18	252	0,7	271	- 19	- 7,0	178	0,7	181	- 3	- 1,7	74	0,7	90	- 16	- 17,8
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	47	0,1	43	4	9,3	35	0,1	33	2	6,1	12	0,1	10	2	20,0
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	4	0,0	3	1	33,3	4	0,0	3	1	33,3	-	-	-	-	-
Drittstaaten ¹⁾	36	11.862	33,2	9.482	2.380	25,1	8.165	32,9	6.532	1.633	25,0	3.697	33,8	2.950	747	25,3
dav. Türkei	37	300	0,8	289	11	3,8	257	1,0	252	5	2,0	43	0,4	37	6	16,2
Vereinigtes Königreich	38	10	0,0	10	-	-	10	0,0	10	-	-	-	-	-	-	-
Westbalkan ¹⁾	39	771	2,2	720	51	7,1	565	2,3	520	45	8,7	206	1,9	200	6	3,0
Osteuropa ¹⁾	46	2.698	7,5	807	1.891	234,3	1.961	7,9	654	1.307	199,8	737	6,7	153	584	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	5.494	15,4	4.966	528	10,6	3.613	14,6	3.203	410	12,8	1.881	17,2	1.763	118	6,7
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	2.589	7,2	2.690	- 101	- 3,8	1.759	7,1	1.893	- 134	- 7,1	830	7,6	797	33	4,1
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

x) Nachweis ist nicht sinnvoll

Bestand an Regelleistungsberechtigten

Berlin Lichtenberg (Gebietsstand Juli 2023)
März 2023

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Regelleistungsberechtigte					davon									
							erwerbsfähig					nicht erwerbsfähig				
		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr		akt. Monat	Anteil in %	Vorjahres- monat	Veränderung zum Vorjahr	
					absolut	in %				absolut	in %				absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Insgesamt	1	37.868	100	36.790	1.078	2,9	26.588	100	25.896	692	2,7	11.280	100	10.894	386	3,5
dav. Deutschland	2	19.564	51,7	20.766	- 1.202	- 5,8	13.850	52,1	14.694	- 844	- 5,7	5.714	50,7	6.072	- 358	- 5,9
Ausland	3	18.304	48,3	16.024	2.280	14,2	12.738	47,9	11.202	1.536	13,7	5.566	49,3	4.822	744	15,4
dav. EWR und Schweiz ¹⁾	4	2.463	6,5	2.358	105	4,5	1.761	6,6	1.704	57	3,3	702	6,2	654	48	7,3
dav. EU-Staaten ¹⁾	5	2.456	6,5	2.348	108	4,6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
dav. EU-Osterweiterung (EU 11) ¹⁾	6	1.900	5,0	1.798	102	5,7	1.328	5,0	1.266	62	4,9	572	5,1	532	40	7,5
GIPS-Staaten ¹⁾	18	433	1,1	432	1	0,2	338	1,3	341	- 3	- 0,9	95	0,8	91	4	4,4
Sonstige EU-Staaten ¹⁾	23	123	0,3	118	5	4,2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonstiger EWR und Schweiz ¹⁾	35	7	0,0	10	- 3	- 30,0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Drittstaaten ¹⁾	36	15.841	41,8	13.666	2.175	15,9	10.977	41,3	9.498	1.479	15,6	4.864	43,1	4.168	696	16,7
dav. Türkei	37	508	1,3	496	12	2,4	430	1,6	429	1	0,2	78	0,7	67	11	16,4
Vereinigtes Königreich	38	28	0,1	24	4	16,7	22	0,1	19	3	15,8	6	0,1	5	1	20,0
Westbalkan ¹⁾	39	1.332	3,5	1.402	- 70	- 5,0	997	3,7	1.038	- 41	- 3,9	335	3,0	364	- 29	- 8,0
Osteuropa ¹⁾	46	2.719	7,2	802	1.917	239,0	2.001	7,5	644	1.357	210,7	718	6,4	158	560	.X
Asylherkunftsländer ¹⁾	51	6.312	16,7	6.000	312	5,2	4.193	15,8	3.940	253	6,4	2.119	18,8	2.060	59	2,9
Sonstige Drittstaaten ¹⁾	60	4.942	13,1	4.942	-	-	3.334	12,5	3.428	- 94	- 2,7	1.608	14,3	1.514	94	6,2
Sonstige/Keine Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.07.2023, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 216885

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zusammenfassung von ausgewählten Staaten, siehe methodische Hinweise

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus unterliegen Informationen der Grundsicherungsstatistik auch der statistischen Geheimhaltung, wenn sie sich nur auf 1 oder 2 Bedarfsgemeinschaften beziehen.

.X) Veränderungswert > 250%

Methodische Hinweise zu Bedarfen, Leistungs-/Zahlungsansprüchen und Einkommen

Die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II ist von verschiedenen Faktoren abhängig und schlägt sich nieder in der Bedürftigkeitsprüfung. Aus dem ermittelten Bedarf und dem anzurechnenden Einkommen ergibt sich der Leistungsanspruch. Durch Leistungsminderungen kann sich der Anspruch reduzieren; am Ende der Berechnungskette ergibt sich der Zahlungsanspruch für den Leistungsberechtigten. Die einzelnen Berechnungsebenen werden in der Grundsicherungsstatistik SGB II differenziert abgebildet.

Bedarf

- **angerechnetes Einkommen bzw. Vermögen**
- = **Leistungsanspruch**
- **Leistungsminderungen**
- = **Zahlungsanspruch**

Bedarfe

Als Bedarf bezeichnet man den Geldbetrag, der notwendig ist, um den Lebensunterhalt sichern zu können. Der Gesamtbedarf eines Leistungsberechtigten besteht aus einem Grundbedarf für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat usw., der als pauschalierter Regelbedarf abgedeckt wird. Darüber hinaus können Mehrbedarfe berücksichtigt werden, die von der individuellen Lebenssituation der Leistungsberechtigten in der Bedarfsgemeinschaft abhängig sind und nicht durch den Regelbedarf abgedeckt werden (z. B. in der Schwangerschaft oder für Alleinerziehende). Zum Bedarf eines Leistungsberechtigten gehören auch die individuellen angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung. Darüber hinaus können in bestimmten Situationen weitere Leistungen erbracht werden (z. B. Leistungen für Auszubildende).

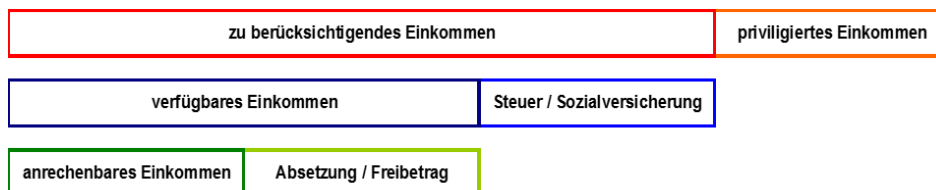
In der statistischen Darstellung werden die Bedarfe für den Regelbedarf, die Mehrbedarfe, die Kosten der Unterkunft sowie bis Ende Dezember 2010 der Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld zusammengefasst als Gesamtregelleistung (Bürgergeld) abgebildet.

Einkommensanrechnung

Voraussetzung für die Gewährung der Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II ist, dass die Bedarfsgemeinschaft (BG) bedürftig ist. Bei der Bedürftigkeitsprüfung müssen grundsätzlich alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert berücksichtigt werden. Als Einkommen sind insbesondere Einnahmen aus selbständiger oder abhängiger Erwerbstätigkeit, Kindergeld, Unterhalt, Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld oder Krankengeld) sowie aus Kapitalerträgen, Vermietung und Verpachtung anrechenbar. Nicht berücksichtigt werden sogenannte privilegierte Einkommen wie z. B. Grundrenten nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen nach dem Bundesentschädigungsgesetz.

Die Summe der in die Prüfung einfließenden Einkommen wird als „zu berücksichtigendes Einkommen“ bezeichnet (auch: Brutto-Einkommen; Betriebseinnahmen bei Selbständigen). Nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben (sowie Betriebsausgaben bei Selbständigen) verbleibt das „verfügbare Einkommen“ (auch: Netto-Einkommen; Betriebsgewinn bei Selbständigen). Bei der Bedürftigkeitsprüfung bleiben bestimmte Einkommensteile unberücksichtigt und bei bestimmten Einkommensarten werden Freibeträge gewährt. Das um diese Absetz- bzw. Freibeträge verminderte verfügbare Einkommen wird als „anrechenbares Einkommen“ bezeichnet.

Die Form und der Umfang der statistischen Darstellung von Informationen zur Einkommensanrechnung im SGB II orientiert sich an dieser Berechnungssystematik:



Das anrechenbare Einkommen einer Person zeigt an, wie viel leistungsminderndes Einkommen diese Person in die Bedarfsgemeinschaft einbringt.

Die Summe der anrechenbaren Einkommen der Personen einer Bedarfsgemeinschaft ergibt das anrechenbare Einkommen der Bedarfsgemeinschaft. Ausgehend davon wird das angerechnete Einkommen pro Person ermittelt. Hierzu wird das anrechenbare Einkommen der Bedarfsgemeinschaft anhand der Bedarfsanteile jeder Person am Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft auf die Personen verteilt (Bedarfsanteilmethode). Einkommen von Kindern unter 25 Jahren (z. B. Unterhaltszahlungen oder Einkommen aus Erwerbstätigkeit), die in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern leben, wird nicht wie das Einkommen von Erwachsenen zur Deckung der Bedarfe der gesamten Bedarfsgemeinschaft herangezogen, sondern verbleibt beim Kind selbst (vertikale Einkommensanrechnung; Ausnahme: das den Bedarf des Kindes übersteigende Kindergeld).

Das anrechenbare Einkommen stellt den Einkommensanteil einer Person dar, den diese in die Bedarfsgemeinschaft einbringt, während das angerechnete Einkommen den Betrag darstellt, um den der Anspruch einer Person gekürzt wird.

Das ermittelte angerechnete Einkommen wird nun auf die Bedarfe angerechnet. Anzurechnendes Einkommen mindert zunächst den Regelbedarf und die Mehrbedarfe. Soweit Einkommen darüber hinaus anzurechnen ist, wird der Bedarf für die Kosten der Unterkunft (KdU) reduziert. Sind noch Leistungen für Bildung und Teilhabe zu leisten, deckt weiteres verbleibendes Einkommen diese Bedarfe. Die Bedarfe abzüglich des angerechneten Einkommens bilden den sogenannten Leistungsanspruch.

Methodische Hinweise zu Bedarfen, Leistungs-/Zahlungsansprüchen und Einkommen

Leistungsansprüche

Der Leistungsanspruch ist der Betrag, den eine Person als Leistung dem Grunde nach beansprucht. Ausgangspunkt für die Berechnung des Leistungsanspruchs ist der Bedarf. Der Leistungsanspruch ergibt sich also aus dem Bedarf unter Anrechnung von Einkommen.

Anhand der Art des zustehenden Leistungsanspruchs werden in der Grundsicherungsstatistik SGB II die Personen in eindeutig definierte Personengruppen unterteilt:

Personen, denen nach der Bedürftigkeitsprüfung ein Leistungsanspruch auf Gesamtregelleistung (GRL) verbleibt, werden der Gruppe der Regelleistungsberechtigten (RLB) zugeordnet. Sie können darüber hinaus ggf. auch einmalige Leistungen beanspruchen.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB) zeichnen sich dadurch aus, dass sie eben keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung haben, sondern lediglich einmalige Leistungen bzw. Leistungen in besonderen Lebenssituationen (Leistungen für Auszubildende, Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit) beanspruchen.

Darüber hinaus gibt es auch Personen innerhalb von Bedarfsgemeinschaften, die individuell keine Leistungen beziehen, aber als Personen einer Bedarfsgemeinschaft gezählt werden. Dabei handelt es sich einerseits um Personen, die vom Leistungsanspruch ausgeschlossen sind (AUS), z. B. Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Bezieherinnen und Bezieher von Altersrente. Andererseits handelt es sich um minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL), die in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern leben und deren individuelles Einkommen ihren Bedarf übersteigt. Die vertikale Einkommensanrechnung bei Kindern führt bei ausreichendem Einkommen des Kindes dazu, dass kein Leistungsanspruch für das Kind besteht.

Zahlungsansprüche

Der Leistungsanspruch wird um die Leistungsminderungen reduziert, und daraus resultiert der Zahlungsanspruch. Der Zahlungsanspruch stellt letztlich den Betrag dar, welcher den Personen zusteht und der tatsächlich der Bedarfsgemeinschaft gewährt wird.

Berichterstattung über Geldbeträge

Um Fragen zu Geldleistungen von Leistungsberechtigten (LB) im SGB II zu beantworten, wird der Schwerpunkt auf die Darstellung von Zahlungsansprüchen gelegt. Dabei wird abgebildet, wie hoch die tatsächlich ausgezahlten Geldleistungen für die Person bzw. Bedarfsgemeinschaft waren. Darüber hinaus werden in der spezifischen Berichterstattung auch Bedarfe und Einkommen dargestellt. Bedarfe und Einkommen beziehen sich in der statistischen Darstellung nur auf die Gruppe der Regelleistungsberechtigten (RLB). Vorwiegend Zahlungsansprüche und ggf. auch Leistungsansprüche werden hingegen bezogen auf alle Leistungsberechtigten berichtet, also für Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte (SLB). Für Nicht Leistungsberechtigte (AUS und KOL) werden keine Informationen zu Bedarfen, Einkommen sowie Leistungs- und Zahlungsansprüchen berichtet.

Haushaltsbudget

Das Haushaltsbudget gibt den Geldbetrag an, der einer Bedarfsgemeinschaft monatlich zur Verfügung steht. Es entspricht der Summe aus den Zahlungsansprüchen für Gesamtregelleistung und dem verfügbaren Einkommen, wobei nur die Regelleistungsberechtigten der Bedarfsgemeinschaft berücksichtigt werden.

Zahlungsanspruch für GRL
+ verfügbares Einkommen der RLB
= Haushaltsbudget

Methodische Hinweise zu Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder

Gesicherte statistische Aussagen über Entwicklungen im Zeitverlauf lassen sich im Bereich der Grundsicherungsstatistik nach dem SGB II aufgrund der operativen Untererfassungen (z. B. verspätete Antragsabgabe oder zeitintensive Sachverhaltsklärung) nur über Zeiträume treffen, die drei Monate zurückliegen (Wartezeit); z. B. werden Daten für den Berichtsmonat Januar 2022 erst auf Basis der Daten mit Datenstand April 2022 berichtet.

Generell basieren statistische Auswertungen auf Gesamtheiten, welche gleichartige Einheiten zusammenfassen. Hierbei können Bestands- und Bewegungseinheiten unterschieden werden. Bestandseinheiten im Sinne der Grundsicherungsstatistik SGB II sind Personen oder Bedarfsgemeinschaften (BG), deren Zustand an einem bestimmten Stichtag betrachtet wird. Bewegungseinheiten sind dagegen Zustandsänderungen dieser Bestandseinheiten und werden in Form von Zu- und Abgängen gemessen.

Der Zusammenhang zwischen Beständen und Bewegungen kann anhand des Stock-Flow-Modells erklärt werden. Bestände (engl. Stock) messen die Zahl an Personen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt einen bestimmten Status innehaben. Bewegungen (engl. Flow) erfassen dagegen Ereignisse in einem bestimmten Zeitraum, also Zugang in den und Abgang aus dem Status. Den Zusammenhang zwischen Beständen und Bewegungen beschreibt folgende Formel:

$$\text{Endbestand} = \text{Anfangsbestand} + \text{Zugang} - \text{Abgang}$$

Als **Bestand an Bedarfsgemeinschaften** werden alle zum Stichtag gültigen Bedarfsgemeinschaften gezählt. Dies bedeutet, dass der Bewilligungszeitraum nicht vor dem Stichtag enden darf und dass mindestens eine Person in der Bedarfsgemeinschaft einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II für den Berichtsmonat hat. Dies umfasst auch jene Personen, deren Leistungsanspruch durch Leistungsminderungen vollständig gekürzt wurde.

Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS) werden unterschieden in jene mit Leistungsanspruch (LB) und jene ohne Leistungsanspruch (NLB). Zudem findet eine weitere Differenzierung nach Art der Leistung sowie ggf. der Erwerbsfähigkeit nach dem SGB II statt. In der Abbildung sind die einzelnen Personengruppen sowie ihre Zusammensetzung dargestellt.

Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)				
Leistungsberechtigte (LB)			Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	
Regelleistungsberechtigte (RLB)		Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)			

Die Gruppe der Leistungsberechtigten (LB) unterteilt sich in die beiden Gruppen der Regelleistungsberechtigten (RLB) und der sonstigen Leistungsberechtigten (SLB).

Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Bürgergeld) erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf Regelbedarf, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft oder den Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld (bis Ende Dezember 2010) haben. Sie können darüber hinaus ggf. auch einmalige Leistungen beanspruchen.

Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF).

Methodische Hinweise zu Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder

Sonstige Leistungsberechtigte zeichnen sich dadurch aus, dass sie eben keinen Anspruch auf Gesamtergelleistung (GRL) haben, sondern lediglich einmalige Leistungen bzw. Leistungen in besonderen Lebenssituationen (Leistungen für Auszubildende, Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit) beanspruchen.

Darüber hinaus gibt es auch nicht leistungsberechtigte Personen (NLB) innerhalb von Bedarfsgemeinschaften. Sie beziehen individuell keine Leistungen, werden aber als Personen einer Bedarfsgemeinschaft berücksichtigt. Dabei handelt es sich einerseits um Personen, die vom Leistungsanspruch ausgeschlossen sind (AUS), z. B. Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Bezieherinnen und Bezieher von Altersrente. Andererseits handelt es sich um minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL), die in der Bedarfsgemeinschaft der Eltern leben und deren eigenes Einkommen ihren Bedarf übersteigt.

Die zentrale Größe der statistischen Berichterstattung der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Regelleistungsberechtigten.

Bedarfsgemeinschaften können aufgrund ihrer Zusammensetzung aus den verschiedenen Personengruppen in zwei Gruppen unterteilt werden. Die Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und die sonstigen Bedarfsgemeinschaften (S-BG) bilden zusammen alle Bedarfsgemeinschaften.

Bedarfsgemeinschaften (BG)	
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG)	Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG)

Einer Regelleistungsbedarfsgemeinschaft muss mindestens eine Regelleistungsberechtigte oder ein Regelleistungsberechtigter angehören. Darüber hinaus können zu ihr auch Personen gehören, die einen anderen Personenstatus innehaben, also sonstige Leistungsberechtigte, vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen oder Kinder ohne Leistungsanspruch. Die sonstigen Bedarfsgemeinschaften umfassen die restlichen Bedarfsgemeinschaften, denen keine Regelleistungsberechtigten und kein Regelleistungsberechtigter angehört. Diese bestehen also aus mindestens einer bzw. einem sonstigen Leistungsberechtigten sowie ggf. aus Kindern ohne Leistungsanspruch oder vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen.

Die statistische Berichterstattung zu Bewegungen konzentriert sich auf die Regelleistungsberechtigten. Ausgehend von der Zählung der Regelleistungsberechtigten im Bestand wird also jede Veränderung dieser Personengruppe als Zugang oder Abgang gewertet. Neben der reinen Statusveränderung in der Grundsicherung SGB II von „im Bestand“ zu „nicht im Bestand“ und umgekehrt stellt somit auch der Wechsel der Personengruppe von bzw. zu Regelleistungsberechtigten aus einer der weiteren Personengruppen sonstige Leistungsberechtigte, Personen mit Ausschlussgrund und Kinder ohne Leistungsanspruch einen Zugang in bzw. Abgang aus Regelleistungsbezug dar.

Um prozessgesteuerte Unterbrechungen (z. B. verspätete Antragstellung bei Wiederbewilligung oder Ummeldungen) auszuschließen, werden Bewegungen nur dann statistisch berücksichtigt, wenn die Unterbrechung zu einem vorhergehenden oder nachfolgenden Anspruchszeitraum als Regelleistungsberechtigter oder Regelleistungsberechtigter mehr als 7 Tage gedauert hat. Bewegungen, die durch einen wegen Umzugs bedingten Trägerwechsel entstehen, werden unabhängig von der Dauer der Unterbrechung nur auf regionaler Ebene (Jobcenter- bzw. Kreisebene) als Bewegung gezählt. Auf Landes- bzw. Bundesebene werden sie hingegen nur dann als Bewegung statistisch berücksichtigt, wenn die Unterbrechung zwischen den Anspruchsepisoden länger als 7 Tage ist.

Definitionen und Erläuterungen zu Bedarfsgemeinschaften und deren Mitgliedern können dem Glossar der Statistik der BA entnommen werden:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?_blob=publicationFile&v=14

Methodische Hinweise zur Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte – oder kurz: erwerbstätige ELB – sind erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, die zugleich über zu berücksichtigendes Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit (Bruttoeinkommen) und/oder über verfügbares Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsgewinn) verfügen.

Abhängig erwerbstätige ELB – Differenzierung nach Einkommensgrößenklassen

Die Teilgruppe der abhängig erwerbstätigen ELB wird in der Berichterstattung unter anderem nach der Höhe des zu berücksichtigenden Einkommens aus Erwerbstätigkeit differenziert. Hierfür werden die folgenden Bruttoentgeltgrenzen verwendet:

Bis zur Geringfügigkeitsgrenze

Beschäftigungen mit einem zu berücksichtigenden Einkommen bis zur Grenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen (Minijob); hier zahlt im Regelfall der Arbeitgeber die Sozialabgaben pauschaliert

- bis zum 31.12.2012: bis 400,00 Euro
- bis zum 30.09.2022: bis 450,00 Euro
- seit 01.10.2022: bis 520,00 Euro

Im Übergangsbereich

Beschäftigungen mit einem zu berücksichtigenden Einkommen in den Grenzen des Übergangsbereichs (Midi-Job, Gleitzone); die Arbeitnehmer zahlen einen ermäßigten Beitragsanteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag

- bis zum 31.12.2012: 400,01 bis 800,00 Euro
- bis zum 30.06.2019: 450,01 bis 850,00 Euro
- bis zum 30.09.2022: 450,01 bis 1.300,00 Euro
- bis zum 31.12.2022: 520,01 bis 1.600,00 Euro
- seit 01.01.2023: 520,01 bis 2.000,00 Euro

Über dem Übergangsbereich

Beschäftigungen mit einem zu berücksichtigenden Einkommen über der Grenze des Übergangsbereichs; es handelt sich um Beschäftigungsverhältnisse, die nach der Höhe des Einkommens regulär sozialversicherungspflichtig sind/wären

- bis zum 31.12.2012: ab 800,01 Euro
- bis zum 30.06.2019: ab 850,01 Euro
- bis zum 30.09.2022: ab 1.300,01 Euro
- bis zum 31.01.2022: ab 1.600,01 Euro
- seit 01.01.2023: ab 2.000,01 Euro

Abhängig erwerbstätige ELB – Differenzierung nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik

Über eine integrierte Auswertung der Grundsicherungsstatistik SGB II mit der Beschäftigungsstatistik werden diejenigen abhängig erwerbstätigen ELB identifiziert, die zum Betrachtungszeitpunkt sozialversicherungspflichtig oder ausschließlich geringfügig beschäftigt sind. Für diese „beschäftigten ELB“ können dadurch ergänzende Strukturinformationen gewonnen werden, z. B. zur Arbeitszeit, dem Wirtschaftszweig, dem Beruf oder der Ausbildung.

Selbständig erwerbstätige ELB

Selbständig erwerbstätige ELB werden anhand ihres verfügbaren Erwerbseinkommens bzw. Betriebsgewinns identifiziert. Der Betriebsgewinn ist eine verlässliche Größe, die datenquellenübergreifende Vergleiche ermöglicht. Eine Differenzierung nach der Höhe des Betriebsgewinns ist ebenfalls möglich. Dagegen zeigen statistische Analysen, dass die Betriebseinnahmen über die Datenquellen hinweg uneinheitlich erfasst und übermittelt werden, weshalb hierfür keine statistischen Ergebnisse ausgewiesen werden.

Methodische Hinweise zur Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Datengrundlagen und Datenverfügbarkeit

Die Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende basiert auf Prozessdaten der Jobcenter, also auf den Daten der IT-Verfahren zur Gewährung der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II.

In den gemeinsamen Einrichtungen (gE) wird das Fachverfahren ALLEGRO eingesetzt, das seit Juli 2015 das Altverfahren A2LL vollständig abgelöst hat.

Zugelassene kommunale Träger (zKT) verwenden eigene IT-Verfahren und übermitteln ihre Einzeldaten gemäß § 51b SGB II über den vereinbarten Datenstandard XSozial-BA-SGB II. Eine zuverlässige Differenzierung nach Einkommen aus Erwerbstätigkeit ist für gE ab dem Berichtsmonat Januar 2007, für zKT ab Juni 2009 möglich. Fehlende oder unvollständige Informationen werden ab der Ebene der Bundesländer durch ein lineares Hochrechnungsverfahren ausgeglichen.

Auswertungen aus der Grundsicherungsstatistik SGB II werden grundsätzlich auf Basis der Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten vorgenommen. Auswertungen für erwerbstätige ELB nach Merkmalen der Beschäftigungsstatistik haben eine Wartezeit von sechs Monaten.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.